



Der E-Campus bietet neue Möglichkeiten des Blended Learnings – der Mischung aus Präsenzzeiten und E-Learning.



Generalsekretär Helmut Tomac erteilte Markus Richter den Projektauftrag, neue Arbeitsmethoden im BMI zu analysieren.

Mehr wissen – besser handeln

Der neue E-Campus der Sicherheitsakademie erleichtert die Kommunikation mit Lerngruppen, eröffnet neue Möglichkeiten für die Fernlehre und vereinfacht Arbeitsprozesse in der Verwaltung.

Der neue digitale Campus der Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres steht seit 2. Juni 2020 allen Bediensteten des Innenministeriums zur Verfügung. Generalsekretär Mag. Helmut Tomac startete den österreichweit verfügbaren „E-Campus“. Der Großteil der Online-Trainings am E-Campus ist frei verfügbar und freiwillig zu absolvieren. So kann man sich zeit- und ortsunabhängig den unterschiedlichsten Themen widmen. Die Devise lautet: Mehr wissen – besser handeln!

Der E-Campus besticht nicht nur äußerlich durch die an das neue Corporate Design der Bundesregierung angepasste Benutzeroberfläche, er bietet seinen Benutzerinnen und Benutzern auch neue Funktionalitäten, erleichtert die Kommunikation mit Lerngruppen, eröffnet neue Möglichkeiten für die Fernlehre und vereinfacht Arbeitsprozesse in der Verwaltung von Personaldaten und Erfassung von dienstlichen Weiterbildungen, die via E-Learning absolviert wurden.

Bildungspass. Am E-Campus können bildungspasstaugliche Online-Trainings nach positivem Abschluss selbstständig und automatisch an den elektronischen Bildungspass (dienstliche Weiterbildung in den SAP-Stammdaten) übermittelt werden. Die automatische Bildungspasseintragung von Online-Trainings erspart nicht nur Kolleginnen und Kollegen, sondern auch

den Bediensteten von Personalabteilungen, unnötige Bürokratie.

Personalisierter Kurskatalog. Die Buchung von Online-Trainings erfolgt am E-Campus über den Kurs-Katalog. Kolleginnen und Kollegen können aus einer Vielzahl von frei verfügbaren Inhalten auswählen, somit erscheinen auf der Startseite nur die individuell gebuchten oder die im Rahmen einer verpflichtenden Online-Schulung zentral freigeschalteten Online-Trainings. Damit bleibt die Übersichtlichkeit für die Lernenden gewahrt.

Lehrgangsbetreuung. Der E-Campus bietet neue Möglichkeiten des Blended Learning, das heißt der Mischung aus Präsenzzeiten und E-Learning. Lehrgangsphasen können im Online-Lehrgang strukturiert nachgebildet und mit den jeweiligen Schulungsinhalten bzw. Arbeitsaufträgen der Selbstlernphase befüllt werden. Teilnehmenden wird ermöglicht, Aufgaben



Der E-Campus entwickelt weitere Möglichkeiten für den Online-Unterricht.

oder Arbeiten am E-Campus hochzuladen und zeitnah Feedback von den Vortragenden zu erhalten. Zusätzlich dazu können Foren und Blogs genutzt werden, um bestimmte Schulungsinhalte zu diskutieren oder auszuarbeiten. So können Vortragende am E-Campus mit den Teilnehmenden in Kontakt bleiben und diese während der Selbstlernphasen als Online-Tutoren begleiten und unterstützen. Auch Wissenschecks und Prüfungen können im Online-Lehrgang abgebildet werden.

Webinare. Im 4. Quartal 2020 wird am E-Campus auch eine Webinar-Lösung für alle Bediensteten des Innenressorts zur Verfügung stehen. Ab diesem Zeitpunkt wird es möglich sein, Schulungen, Vorträge und Seminare synchron mit den Teilnehmenden online abzuhalten, diese in einzelne Gruppenräume aufzuteilen, Whiteboard-Funktionalitäten zu nutzen und somit auch Workshops erstmalig online durchführen zu können.

Das E-Learning-Center des BMI beschäftigt sich seit fast 20 Jahren mit dem Thema E-Learning im BMI. Mit dem SIAK-Campus ist am 17. November 2004 die erste Lernplattform des BMI online gegangen, die nunmehr seit fast 16 Jahren Kolleginnen und Kollegen aus Exekutive und Verwaltung selbst produzierte Online-Trainings zu den unterschiedlichsten Themen anbietet. *Jakob Luis Hallwirth*